



## Gute Leistung der Schweizer Delegation an der Tennis Europameisterschaft

Vom 8. bis 13. September 2009 wurde im holländischen Wassenaar die 11. Ausgabe der Union Script Tennis Championships, Tennis Europameisterschaft für Mitarbeiter der Post- und Telekommunikationsbetriebe, ausgetragen.

Es waren 8 Mannschaften aus 7 Nationen anwesend (Holland mit KPN und TNT, Slovenien, Portugal, Frankreich, Polen, die Tschechische Republik und die Schweiz). Mehr als 50 Teilnehmer massen sich in den verschiedenen Kategorien. Gespielt wurde auf gutem Niveau, insbesondere bei den Herren, wo einige Halbprofis und ex ATP-Spieler vertreten waren.

Die Schweizer Delegation, welche von Robert Guenin hervorragend angeführt wurde, hat sich gut geschlagen und gewann insgesamt 5 Medalien, zweimal Silber und dreimal Bronze. Nur die Platzherren der holländischen KPN machten es besser. Ihnen gelang es 7 mal das Podest zu besteigen.

### Herren Elite

Wettkampf auf sehr hohem Niveau. Es gelang Giuliano Acierno und Beat Steffen die Vorrunde zu bestehen, aber in den direkten Ausscheidungen konnten sie gegen den portugiesischen ex-Profi Nuno Pascoa nichts verrichten. Urs Langenegger schied im round robin aus, einer sehr harten Runde, in welcher er sehr starke Spieler wie Pascoa und Schouten vorfand. Der Sieg des Turniers ging an den hervorragenden Franzosen Sebastien Mouielleron, welcher sich gegen den Portugiesen Pascoa durchsetzte.

Im Doppel erbrachte das Duo Acierno – Steffen eine ausgezeichnete Leistung. Es gelang ihnen das Finale zu erreichen. Im Endspiel wurden dann die beiden Schweizer nur mit einem 7:6 6:4 durch die portugiesischen Favoriten Pascoa und Campos geschlagen.

### Herren Veteranen

Im Einzel der Veteranen zeigten Hans-Peter Hirschi und Alban Hug eine gute Leistung. Beide kamen in der Vorrunde weiter. Anders erging es Wendelin Kessler, welcher in einer ausgesprochen schwierigen Gruppe eingeteilt war, wo er auf sehr starke Gegner wie Karner und Buhre traf. Alban Hug schied im Viertelfinale gegen den Experten Ton Buhre aus. Hans-Peter Hirschi wurde im Halbfinale durch den Turniersieger Erwin Karner gestopt. Im kleinen Finale um den 3. und 4. Platz musste sich Hans Peter in 3 Sets gegen den Holländer Buhre geschlagen geben.

Im Doppel gab es für das Duo Hug – Kessler Bronze. Im kleinen Finale um den 3. und 4. Platz überliessen sie den Portugiesen Machado – Teixeira lediglich 2 Games.

### Damen Elite

In dieser Kategorie war keine Schweizerin vertreten. Der Sieg ging an die junge Holländerin Arwa Salam, welche sich gegen ihre Landesgenossin Natalie Kamphuis durchsetzte.

Auch im Doppel der Damen dominierten die Holländerinnen. Das Duo Salam-Salari besiegte Kamphuis-Machielse. Bronze ging an die Tschechinnen Mencikova-Stilijanovova, welche im Spiel um den 3. Platz gegen das Schweizer Duo Huber – Vogel gewannen.

### Damen Veteranen

Ein schönes Turnier war es für die Schweizer Vertreterinnen in der Kategorie Damen over. Ingrid Huber und Jones Corti kamen in der Vorrunde weiter und standen sich im Halbfinale gegenüber. Am Ende eines hart umkämpften Spieles, welches sich über 3 Sets erstreckte, qualifizierte sich Ingrid Huber fürs Finale. Im Endspiel konnte sie jedoch gegen die holländische Expertin Evelyne Salari

nichts ausrichten. Jones Corti ihrerseits war hoch erfreut über den Gewinn von Bronze. Sie bezwang im kleinen Finale die Tschechin Stilijanovova.

Bereits in der Vorrunde schied hingegen Brigitte Vogel aus.

### **Gemischtes Doppel Elite und Veteranen**

Im gemischten Doppel der Elite war die Schweiz nicht vertreten. Als Sieger gingen einmal mehr die Holländer hervor. Das Duo Morselt – Kamphuis bezwang im Finale die Landsleute Schouten – Salam (nach Aufgabe).

Bei den Veteranen ging der Sieg an die Slovenen Karner – Andolsek. Die Schweiz durfte sich mit der fünften Medaille trösten. Das Duo Brigitte Vogel – Hans-Peter Hirschi gewannen Bronze. Im kleinen Finale, welches ein Schweizer Derby war, setzten sie sich gegen Alban Hug – Ingrid Huber durch.

Alle Fotos und Ergebnisse können online angeschaut werden, und zwar auf den Seiten:

[http://www.kieviten-tennis.nl/Union%20SCRIPT%202009/Union\\_SCRIPT.htm](http://www.kieviten-tennis.nl/Union%20SCRIPT%202009/Union_SCRIPT.htm)

<http://www.unionscipt.com/news>

Besonders erwähnenswert ist das Hervorragende Klima innerhalb der Mannschaft. Alle feuerten einander während den Spielen an. Auch in der Unterkunft im Vergnügungspark "the Duinrell" entstand eine sehr gute Atmosphäre. Am Abend, nach den Spielen, trafen sich die Mannschaften am Unterkunftsort und organisierten Aperitive. Nach dem Abendessen ging das Fest in einem ungezwungenen und entspannten Klima weiter.

Am Donnerstag veranstalteten die Organisatoren für alle Teilnehmer einen Ausflug nach Den Haag und an die Küste von Scheveningen.

Ausgezeichnet war auch die Siegeszeremonie mit den verschiedenen Nationalhymnen und Blumenbouquets.

Text: Giuliano Acierno

### **Die Schweizer Delegation**

